

Kinder stark machen



Nun, dann macht meine Freude vollkommen und haltet entschlossen zusammen! Lasst nicht zu, dass euch etwas gegeneinander aufbringt, sondern begegnet allen mit der gleichen Liebe und richtet euch ganz auf das gemeinsame Ziel aus.

Philipper 2,2 (NGÜ)

Die meisten christlichen Eltern würden das Richtige tun, wenn sie wüssten, was richtig ist. Aber was machen gute Eltern? Sollten sie versuchen, über ihre Kinder Macht auszuüben? Bedeutet Kinder zu lieben dasselbe wie Kinder zu beherrschen? Bedeutet Kinder im Griff zu haben dasselbe wie Kinder zu disziplinieren? Welcher Art sind Eltern, deren Kinder folgende Qualitäten aufweisen?

1. Sie haben ein gutes Selbstverständnis und sind glücklich, genau so zu sein, wie sie sind.
2. Sie respektieren die Autorität anderer Personen und haben die Fähigkeit, mit ihren Lehrern und andern Vorgesetzten auszukommen.
3. Sie folgen dem Glauben ihrer Eltern nach und besuchen die Gemeinde ihrer Eltern.

Die zwei stärksten Einflüsse der Eltern sind Leitung und Unterstützung. Eltern, die ihre Kinder anleiten, definiert man als solche, die auch fähig sind, das Verhalten ihrer Kinder zu beeinflussen. Man kann Kinder durch Einschüchterungen oder mit heftigen Worten dazu zwingen, sich unterzuordnen, man kann ihnen Schuldgefühle vermitteln oder man kann klare Grenzen setzen und ihnen eine Auswahl an Lösungen vorlegen.

Elterliche Unterstützung wird definiert als die Fähigkeit, dem Kind das Gefühl zu geben, geliebt zu sein. Das bedeutet mehr, als Ihrem Kind nur zu sagen, dass Sie es lieben. Ihre Liebe zu Ihrem Kind äussert sich darin, wie Sie im Laufe des Tages mit Ihrem Kind *kommunizieren* und es *berühren*.

Die besten Kinder stammen von Eltern ab, die ihr Verhalten prägen und ihnen uneingeschränkte Liebe vermitteln. Die schlimmsten Kinder kommen aus Familien, wo sie wohl geleitet, aber nicht geliebt werden. Es kann sein, dass Sie das Verhalten Ihres Kindes nicht im Griff haben, aber durch die Gnade des Herrn können Sie es lieben.



Lieber Herr Jesus, ich brauche Deine Weisheit, damit ich meine Kinder vorbehaltlos lieben und ihr Verhalten beeinflussen kann.

